

Trampolin-Turnen

1958 begeisterte eine kleine Gruppe Amerikaner beim Deutschen Turnfest in München die Zuschauer mit einer neuen Sportart, dem Trampolinturnen. Noch im gleichen Jahr, unter dem Eindruck der Münchner Demonstration, erfolgte die offizielle Verankerung des Trampolinturnens im Deutschen Turnerbund.

1962 3 Jahre später, wirbelten auch in Oberstdorf die ersten jugendlichen Turnerinnen durch die Luft. Durch Geldspenden konnte der TSV ein Trampolin anschaffen. Unter der Leitung von Oberturnwart Jakob Schreiber konnten die Jugendlichen in den folgenden Jahren sehr schöne Erfolge erreichen. Die nachfolgenden Ausführungen mögen ein Nachweis der Leistungsstärke unserer TSV-Trampolinturner sein.

1963 waren beim Deutschen Turnfest in Essen Karen Mack und Waltraud Schreiber Turnfestsieger. **1964** bei den Bayer. Bezirksjugendturnfest in Gersthofen erturnten die Oberstdorfer Mädchen die ersten 5 Plätze in der Reihenfolge: K. Mack, W. Schreiber, Evi Roider, Renate Prestel und Irene Zehetmaier. Bei den Bezirksmeisterschaften in Wertingen wurde W. Schreiber Meisterin für Schwaben. Zur gleichen Zeit ist in Kulmbach ein Länderkampf Bayern/Holland ausgetragen worden. In der Bayernmannschaft turnte Karen Mack vom TSV mit und gewann die Einzelwertung. Beim BTVLehrgang in der Sportschule Grünwald für Bezirks- und Gautrampolinwart, bestand Jakob Schreiber die Prüfung zum Gautrampolinwart. Fortan hielt J. Schreiber im Gau Allgäu Lehrgänge im Trampolinturnen ab, da im Gau Allgäu, außer beim TSV Oberstdorf und in Neu-Ulm, diese Sportart noch nicht betrieben wurde.

1965 bei den Landesjugendkämpfen in Straubing errang K. Mack in der Bundesklasse den 1. Platz und wurde somit Bayer. Jugendbeste. W. Schreiber errang den 2. Platz. Bei den Bayer. Mannschaftsmeisterschaften der Jugendturner- und Turnerinnen in Erlangen erreichten Mack, Schreiber und Prestel für den TSV den 2. Platz. Beim Bayer. Landeturnfest in Augsburg errang K. Mack in der Bundesklasse Jugend den 1. Platz. Bei den Schwäbischen Bezirksmeisterschaften in Haunstetten errang W. Schreiber den 1. Platz und wurde Bezirksmeisterin von 1965, Michael Wind wurde Vizemeister.

1966 erreichten bei den Bayer. Jugend- und Juniorenmeisterschaften in Gauting W. Schreiber den 2. Platz, M. Wind den 7. Platz und L. Weitenauer den 8. Platz. Bei den Bayer. Einzelmeisterschaften in Oberstdorf errang K. Mack den 1. Platz.

1967 Bayer. Synchronmeisterschaften in Ebern. L. Weitenauer und M. Wind erreichten für den TSV den 3. Platz.

1969 Bayer. Meisterschaften, erstmals für Schüler und Schülerinnen. Der TSV startete mit einer neuen jungen Mannschaft und errang sogleich die Bayer. Vizemeisterschaft mit Gerlinde Nobis, Gabi Müller, Karin Materne und Angela Dreher. Sie waren die jüngste Mannschaft.

1970 bei den Bayer. Jugend- und Schülermeisterschaften in Straubing errang die Mannschaft des TSV mit Lotte Erhardt, Christl Heine, Marion Gößner und Kaiserwerth den 5. Platz.

1980 Schwäbische Meisterschaft in Neu-Ulm. Dort erreichte Gabi Übler den 3. Platz.

1983 Schwäbische Meisterschaft in Immenstadt. Diesmal erreichte G. Übler den 2. Platz.

1984 Schwäbische Mannschaftsmeisterschaften in Oberstdorf. Die Mannschaft des TSV errang mit Rösler, Hansbauer, Gößner, Blattner, Übler den 2. Platz. Christiane Rösler und Andrea Hansbauer wurden Schwäbische Meister im Synchronturnen. Nach dem Tode (1982) des langjährigen ÜL und Initiator des Trampolinsportes in Schwaben, Jakob Schreiber, übernahmen zwischenzeitlich Hermann Höß und Peter Zintl die Übungsstunden im Trampolinturnen.

1986 Zwei junge ÜL, Gabi Übler und Christiane Rösler setzen die schon traditionelle Sportart im TSV fort. Wir alle hoffen, daß es ihnen mit ihrem jugendlichen Elan gelingt, diesen attraktiven Sport zu erhalten und zur neuen Blüte zu führen. (Ihnen steht seit kurzem Martin Gamper als Co-Trainer zur Seite).

Verf. H. Schreiber, ÜL Gabi Übler und Christiane Rösler